
18. Forum für Täter-Opfer-Ausgleich & Restorative Justice

20.-22. September 2023, Universität Mannheim



Bild: freshidea/adobe.stock.com

Plenar

“Gerechte Strafjustiz – für das Opfer?”

Seit vielen Jahrhunderten wird das Strafverfahren in Deutschland vornehmlich als eine Auseinandersetzung zwischen den staatlichen Justizorganen und der Person gesehen, die einer Straftat verdächtigt wird. Das Opfer hat in diesem System allenfalls eine marginale Rolle als Anzeigerstatter und Tatzeuge. Seine persönlichen Interessen werden außer Acht gelassen. Das Opfer kann von dem staatlichen Justizsystem, das seine Viktimisierung nicht verhindert und ihm die eigene Verfolgung seiner Interessen aus der Hand genommen hat, jedoch erwarten, dass seine Perspektive ernst genommen und im Verfahren berücksichtigt wird. Dazu gehören:

- eine rücksichtsvolle, zugewandte und menschliche Behandlung des Opfers bei dessen Teilnahme am staatlichen Strafverfahren einschließlich der Verfahrensgestaltungen, bei denen es nicht zu einer Hauptverhandlung kommt;
- die Möglichkeit des Opfers, seine Sicht auf die Straftat und deren Folgen im Verfahren zur Geltung zu bringen;
- die Durchführung des Strafverfahrens in einer Weise, die auch dem Genugtuungsinteresse des Opfers gerecht wird;
- die Förderung von Verfahrensformen wie Täter-Opfer-Ausgleich, die den Wünschen des Opfers nach Aussöhnung, Wiedergutmachung und Konfliktlösung Raum bieten.

Nur wenn das Opfer – wenn es dies wünscht – in solcher Weise an der Aufarbeitung des viktimisierenden Geschehens beteiligt wird, kann damit gerechnet werden, dass das Verfahren den sozialen Frieden wiederherstellt.

Referent:

Prof. em. Dr. Thomas Weigend, Universität zu Köln (Ruhestand).

2009-2011 Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, 1986-2016 Universitätsprofessor für Strafrecht und Strafprozessrecht an der Universität zu Köln, Vorstand des Instituts für ausländisches und internationales Strafrecht, 1977-1986: Wiss. Referent am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht, Freiburg i.Br. (Referat USA).